



Freie Wählergemeinschaft Waldalgesheim und Genheim e.V.

Ortsgemeinde Waldalgesheim
z.H. Herrn
Ortsbürgermeister
Stefan Reichert
Kreuzstraße 2
55425 Waldalgesheim

Michaela Sievers-Römhild
Berliner Straße 8
55425 Waldalgesheim
Telefon: 06721 /992512

Waldalgesheim, den 7.12.2020

Haupt und Finanzausschuss/Ergänzung des Antrags der FWG

Sehr geehrter Herr Ortsbürgermeister Reichert,

In der Haupt – und Finanzausschusssitzung vom 3. Dezember 2020 beantragte die FWG, Gelder in den Haushalt 2021 zu folgenden Themen einzustellen:

- Anreiz der Beseitigung von Schottergarten
- Begrünung von Flachdächern und Fassaden
- Baumpflanzungen innerhalb der Ortsgemeinde durch die Ortsgemeinde oder Privatleute

Es wurde angedacht, für diese Projekte 10.000 € in den Haushalt 2021 einzustellen, wenn die FWG noch konkreter vorträgt, wie diese Maßnahmen umgesetzt werden können. Dieser Bitte komme ich hiermit gerne nach.

Als Anreiz der Beseitigung von Schottergarten kann die Ortsgemeinde Waldalgesheim beispielsweise ein Förderprogramm auflegen, nach dem Hauseigentümer bis zu 1.000 €

erhalten können, wenn sie ihren Steingarten in blühende Landschaften verwandeln. Alternativ könnte auch eine Pflanzenkiste zur Verfügung gestellt werden. Als Anlagen beigefügt sind 2 Verweise auf Beiträge des SWR, die auf die Initiative der Stadt Weinheim verweisen.

Die Stadt Ingelheim hat Förderrichtlinien zur Dach – und Fassadenbegrünung erstellt. Auch diese ist als Anlage beigefügt. Hier beträgt der Zuschuss für Dachbegründungen 25,00 € pro Quadratmeter, maximal 2.500,00 € pro Gebäude, bei Mehrfamilienhäusern 5.000,00 €. Bei Fassadenbegrünung und beträgt die Förderung bis zu 50 Prozent der anerkannten Kosten, maximal 350,00 € pro Gebäude.

Schließlich gibt es noch die Möglichkeit, Baumpflanzungen zu unterstützen. Die Stadt Frankfurt am Main schenkt beispielsweise Gartenbesitzern auf Antrag einen Laubbaum. Auch Düsseldorf, Osnabrück und Magdeburg (alle: Baumpatenschaften für von der Stadt gesetzte Bäume), Schweinfurt (Baumpflanzenaktion von Bürgern, insbesondere von Neubürgern, auch zur Geburt eines Kindes) haben interessante Programme.

Die Fraktion der FWG beantragt deswegen, in den Haushalt 2021 insgesamt 10.000 € zur Förderung solcher Projekte einzustellen.

Die konkrete Planung sollte im Jahr 2021 Gestalt annehmen.

Für weitere Rückfragen stehe ich selbstverständlich gerne zur Verfügung.



Michaela Sievers-Römhild
stellvertretende Fraktionssprecherin

In cc an Herrn Fabian Collierius, die Fraktionssprecher von CDU, SPD, FDP und die Grünen/Bündnis 90 und die Mitglieder der Fraktion der FWG